

	<p>Objekt: Septimius Severus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277489</p>
--	---

Beschreibung

Zur Präsentation der Rückseite oben gelocht. Verkratzt und stark abgerieben.

Vorderseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz, l., und drapierte Panzerbüste des Geta, r., beide in der Rückenansicht, einander gegenübergestellt.

Provenienz: Mit der Pfälzer Sammlung 1685 auf dem Erbschaftswage nach Berlin gelangt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.80 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 201 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Septimius Severus (146-211)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Beger, Thes. Br. II 691 (dort jeweils irrig als AR).
- Beger, Thes. Pal. 316.
- RIC IV-1 Nr. 174 (201 n. Chr)..